

Beschlussvorlage 2026/5126

Sachgebiet/Aktenzeichen: Sg. 12/12	Datum 15.07.2026	öffentlich
Beschluss-, Beratungsgremium Bau- und Vergabeausschuss		Sitzungsdatum 29.07.2026
Top Nr. 2		
Betreff Fremdleistung Winterdienst Räumen und Streuen mit LKW; Auftragsvergabe für 1 Fahrzeug (B)		

Sachverhalt/Begründung

Ausgangslage & Fuhrparkkonzeption

Der Winterdienst auf den Kreisstraßen ist eine Kernaufgabe der Kreisstraßenmeisterei. Für den flächendeckenden Volleinsatz stehen insgesamt 9 Winterdienstfahrzeuge zur Verfügung:

- 5 landkreiseigene Großfahrzeuge: 2 Dreiachs-LKW, 2 Unimog sowie 1 ausgesonderter Unimog U400, der durch eigenes Personal weiter betrieben wird.
- 4 Fremdfahrzeuge: 2 Großfahrzeuge sowie 2 Kommunalfahrzeuge für Schulen, Liegenschaften und Radwege.

Die Vergütung der Fremdleistungen erfolgt wie üblich über eine monatliche Bereitschaftspauschale sowie die Abrechnung der tatsächlich geleisteten Einsatzstunden.

Ausschreibung und Vergabeverfahren

Im Frühsommer 2026 wurden drei bestehende Winterdienstverträge für Großfahrzeuge fristgerecht beendet (zwei durch den Landkreis, einer durch den Auftragnehmer).

Um die Betriebssicherheit und Planungssicherheit zu gewährleisten, wurden die Leistungen für zwei LKW über eine Laufzeit von fünf Winterdienstperioden (2026/2027 bis 2030/2031) im Wege einer Verhandlungsvergabe ausgeschrieben. Die Winterdienstausrüstung stellt der Landkreis. Fünf fachkundige Unternehmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Submissionsergebnis

Innerhalb der Frist ging ein verwertbares Angebot ein; ein Unternehmen lehnte die Abgabe ab.

- Firma: Stowasser Garten- & Landschaftsbau, Winden
- Fahrzeug: LKW (4-Achser)
- Konditionen (brutto):
 - Einsatzstunde: 178,50 €
 - Monatliche Bereitschaftspauschale: 4.760,00 €
 - Gesamtsumme (Nov. 2026 – März 2031): 119.000,00 €

Bewertung

Das Angebot der Firma Stowasser erfüllt die gestellten technischen Anforderungen.

Aus formalen Gründen war kein Ausschluss erforderlich.

Rechenfehler wurden keine festgestellt.

Die Vergabesumme liegt unter der Kostenschätzung von 125.000,00 €.

Die Firma Stowasser ist als leistungsfähiges Unternehmen bekannt und liegt in örtlicher Nähe.

Hinweis zur Gesamtkapazität

Da nur ein Angebot abgegeben wurde, fehlt vorerst ein zweites Fremdfahrzeug im Fuhrpark.

Der Tiefbau sucht aktuell weiterhin nach einem geeigneten Dienstleister für das verbleibende Fahrzeug. Die betriebliche und organisatorische Sicherheit gemäß dem Anforderungsprofil des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr ist jedoch gewährleistet.

Finanzierung:

Es handelt sich um eine

- ☒ Pflichtaufgabe des Landkreises
- ☐ Freiwillige Aufgabe des Landkreises

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen Auswirkungen auf den Haushalt:

- ☐ Nein
- ☒ Ja

- ☐ Gesamteinnahmen in Höhe von €
- ☒ Gesamtausgaben in Höhe von **119.000,00 €**
(Nov. 2026 – März 2027)
- Saldo **119.000,00 €**

☒ im <u>Verwaltungshaushalt</u>	Haushaltsstelle: 0.6500.5130
☐ einmalig ☐ laufend	
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
☒ Ja	
☐ Nein Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:	
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:	

☐ im <u>Vermögenshaushalt</u>	Haushaltsstelle:
☐ einmalig ☐ laufend	
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
☐ Ja	
☐ Nein Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:	
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:	

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Vergabeausschuss ermächtigt die Verwaltung, für den Winterdienst die Fremdleistung „Winterdienstleistungen mit LKW (4-Achser)“ über 119.000,00 € brutto an die Firma Stowasser Garten- & Landschaftsbau für eine Laufzeit von 5 Jahren zu vergeben.

genehmigt:

Sachgebietsleiter
Andreas Krimm

Abteilungsleiter
Walter Reisinger

Landrat
Albert Gürtner